



In der neuen, hochmodern ausgestatteten Filiale von ETECH in Rohrbach findet man auf 1.750 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche alles rund um Elektro.

# „Hier fließt alles – vor allem der Strom!“

**ROHRBACH.** Eröffnet wurde vergangene Woche das neue Firmengebäude von ETECH in Rohrbach. Auf 1.750 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche, verteilt auf zwei Ebenen, findet man vom Flachbildfernseher bis zur einfachen Batterie alles, was das Herz begehrt.

Geschäftspartner, Mitarbeiter und Freunde der Firma ETECH feierten gemeinsam das Gelingen des Großprojektes, eine neue Filiale direkt neben der bisherigen Betriebsstätte entstehen zu lassen. ETECH-Filialleiter Friedrich Wolfesberger konnte bei der Eröffnung Gäste wie LAbg. Georg Ecker, Bgm. Josef Hauer, WK-Obmann Herbert Mayrhofer und der ehemalige Obmann Friedrich Ransmayr sowie viele weitere Freunde begrüßen. Rohrbachs Stadtpfarrer Mag. Paulus Manlik nahm die



DI Klaus Schmid mit Filialleiter Friedrich Wolfesberger (re.)

Segnung vor und ließ sich von der Umgebung inspirieren: „Hier drin fällt mir spontan die alte Formel ein: ‘Panta Rhei’ – alles fließt. Hier fließt wohl vor allem der Strom!“

1995 wurde mit dem Aufbau der Elektroinstallation begonnen, damals noch am Stadtplatz mit zehn Mitarbeitern. 1999

übersiedelte man in die Wirtschaftszeile und langsam mangelte es wegen der Erhöhung der Mitarbeiterzahl auf 25 sowie wachsender Auftragszahlen in Sachen Installation an Platz.

„Im Herbst 2004 fragte mich unser Chef DI Klaus Schmid, ob ich keinen Baugrund bzw. eine größere Fläche für unsere Filiale

wüsste“, sagte Filialleiter Wolfesberger bei seiner Ansprache. Schon im Frühjahr 2005 einigte man sich mit den Grundeigentümern und das Architekturbüro Arkade startete mit den Planungsarbeiten. Nach dem Spatenstich im Oktober arbeitete man mit Hochdruck um schließlich vergangenen Mittwoch das Geschäft offiziell zu eröffnen.

### Hochmodernes Unternehmen

Den Kunden steht nun ein modernes Verkaufsgebäude mit Leuchtenmusterpark und voll ausgestattetem Installationslager für Hausbau- und Gewerbetunden sowie eine Kundendienstwerkstätte und ein Geräte- bzw. Fachhandelsortiment zur Verfügung. Mit 35 Mitarbeitern ist das Personal noch immer nicht vollständig, es wird noch ein Verkäufer für das Installationsmaterial gesucht.

Anzeige



Pfarrer Manlik bei der Segnung



Viele Geschäftspartner und Freunde ließen sich die Eröffnungsfeier nicht entgehen.

Fotos: Preining